



Seminar: Musik / Musikgeschichte

Arthur Godel

Ein Tag mit Schubert und Goethe

Wo grosse Musik und grosse Dichtung zusammenkommen

Zum Thema

Schubert hat 75 Gedichte von Goethe, einem der grössten Lyriker der Weltliteratur, in Musik übersetzt. Ein Glücksfall, auch wenn es Goethe nicht so gesehen hat!

Für diese Schubertiade wurden Texte ausgewählt, welche die ganze Weite des Ausdrucksspektrums zeigen: «Gretchen am Spinnrad», der Geniestreich des 17-jährigen Schubert und Mignons «Sehnsucht», mit der sich Schubert ein Leben lang beschäftigte und für die er vier verschiedene Vertonungen vorgelegt hat. Aufschlussreich ist auch der Seitenblick darauf, wie andere Komponisten mit diesem oft vertonten Mignon-Text umgegangen sind.

Vom Selbstbewusstsein des Künstlers handeln die zwei Gedichte «Prometheus» und «Der Musensohn». Wie versteht Schubert seinen Goethe, und wie deuten verschiedene Sänger und Sängerinnen ihren Schubert?

Zum Dozenten

Dr. phil. Arthur Godel, studierte Violine am Konservatorium Luzern, Musikwissenschaft und Germanistik an der Universität Zürich. Er war Redaktor und langjähriger Programmleiter von DRS2 (heute SRF Kultur), Dozent an der Universität Zürich und an der Musikhochschule Zürich. Musik und Literatur sind die Schwerpunkte seiner Seminare und Vorträge.



Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

**Daten: Mittwoch, 10.00 bis 11.30 und 14.00 bis 15.30 Uhr
27. November 2024**

Anmeldefrist 13. November 2024, es hat noch freie Plätze

Kosten: 65 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: jederzeit möglich
Seminar Nr.: SE2050
Online über www.sen-uni-lu.ch

